

BESCHLUSSAUSZUG

Einwohnerversammlung der Gemeinde Brunsbek vom 28.04.2022

öffentlich

Top 5 Sachstand Ortsentwicklungskonzept (OEK)

Herr Beber teilt mit, dass in 2019 für die Handlungsfelder Mobilität, Arbeiten, Wohnen und Leben Arbeitsgruppen gegründet wurden, an denen auch Einwohner*innen aus Brunsbek mitgewirkt haben. Alle Arbeitsgruppen haben in 2020 getagt, mussten aber aufgrund der Corona-Pandemie alle weiteren Sitzungen aussetzen.

Arbeitsgruppe „Mobilität“:

Hier hatte sich insbesondere der Wunsch nach besseren Verbindungen im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gezeigt. Veränderungen bei der Taktung/Ausweitung des ÖPNV kann die Gemeinde nicht eigenständig vornehmen, weil dies auf Kreis- und Landesebene entschieden wird. Allerdings konnte das Modellprojekt „loki“ auch in Brunsbek realisiert werden. loki steht zusätzlich zu den Busverbindungen zur Verfügung und kann per Anruf/App gebucht werden. Mittlerweile wurde das Projekt sogar verlängert und es ist im Gespräch, dass in Kürze auch von Brunsbek aus der U-Bahn in Großhansdorf angesteuert werden soll. Je mehr Einwohner*innen das loki-Angebot nutzen, desto wahrscheinlicher ist es, dass dieses Projekt auch zukünftig angeboten und nicht eingestellt wird.

Weiterhin hat die Gemeinde eine Geschwindigkeitsmessanlage angeschafft. Dadurch gibt es jetzt im Hinblick auf die Frage, wo die Stellen sind, an denen wesentlich schneller gefahren wird, objektive Datengrundlagen.

Aufgrund des Wunsches, im Zuge der Bebauungsplanung ausreichend Parkraum zu berücksichtigen, hat die Gemeinde in 09/2020 die sog. Stellplatzsatzung beschlossen. Bei Bauanträgen, die ab diesem Zeitpunkt eingereicht wurden/werden, müssen pro Wohneinheit 2 Stellplätze auf dem Baugrundstück nachgewiesen werden. Eine Verpflichtung, diese auch zu nutzen, besteht hingegen nicht.

Parkverstöße (sog. Ruhender Verkehr) werden durch einen Beschäftigten des Amtes Siek zu unregelmäßigen Zeiten überwacht.

Bezüglich der Aufstellung von „Mitfahrbänken“ haben bereits erste Gespräche mit Nachbargemeinden stattgefunden.

Arbeitsgruppe „Arbeiten“:

Der Wunsch nach einer Verbesserung der Nahversorgung durch Ansiedlung eines Nahversorgers in Brunsbek konnte leider nicht realisiert werden. Hier gab es zwar Interessenten, das angenommene Käuferpotential reichte jedoch nicht aus.

Zwischenzeitlich hat sich ein Mobilfunkbetreiber gemeldet, der zwischen den Ortsteilen Lange-Lohe und Kronshorst auf einer Fläche an der L 160 einen Mobilfunkmast errichten möchte um insbesondere in Kronshorst eine Verbesserung der Stabilität des Mobilfunknetzes zu realisieren. Da ein gemeindeeigenes Grundstück hierfür nicht zur Verfügung steht, hat sich der Mobilfunkbetreiber an private Grundstückseigentümer gewandt. Hier soll eine Einigung erzielt worden sein.

Arbeitsgruppe „Wohnen“:

Im Wesentlichen hat sich die Arbeitsgruppe mit der Natur- und Wohnraumnutzung befasst. Es wurde eine Streuobstwiese im Neubaugebiet Wischhof in Kronshorst realisiert. Hier wurden sowohl 36 Obstbäume gepflanzt als auch Wildblumen gesät. Hierfür konnten teilweise sogar Fördermittel generiert werden. Um dies abzurunden wurde durch die Bürgerstiftung Ahrensburg ein Insektenhotel gespendet, welches demnächst aufgestellt und offiziell eingeweiht wird. Zusätzlich sollen auch noch Sitzbänke in diesem Bereich errichtet werden.

Arbeitsgruppe „Leben“:

Hier wurde sich primär mit der Situation Dorfgemeinschaftshaus und Kindergarten auseinandergesetzt. Es ist eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden, mit deren Hilfe geklärt werden soll, welche Nutzungen auf dem gesamten Gelände nebeneinander realisiert werden können. Hier ist neben den jetzigen Vereinsnutzungen und Kindergarten auch die Frage im Fokus, ob auch dort zusätzlich ein Feuerwehrhaus untergebracht werden könnte. Nach Vorliegen der Machbarkeitsstudie wird die Thematik in der Arbeitsgruppe weiter aufbereitet.

Beschlussempfehlung / Beschluss:

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Siek, 24.08.2022